

Die Brücke



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

April- Mai 2024



Inhalt

Geistliches Wort	3
Kirchenvorstand	4
Stiftung St. Marien	6
Musik in St. Marien	7
Kinder und Jugend	8
Gottesdienstplan	10
Kita St. Marien	12
Ökumenische Maiwanderung	13
Hospizdienst	14
Freud und Leid	15
Friedhof Labyrinth	16
Trinkwasserwald	17
Kontakte	18
Termine in der Woche	19
Impressum	19

Liebe Gemeinde, liebe Lesende,

Jesus Christus spricht: **»Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater.«** (Joh 10,14-15)

An Himmelfahrt geht es darum, dass Gott, der Vater von Jesus Christus, uns kennt und sieht. Dieser Glaube ist so einfach, dass ein Kind ihn verstehen kann. Ein Familienvater erzählte: „Vor kurzem sah ich, wie meine kleine Tochter im Garten spielte. Mit fiel auf, dass sie manchmal fröhlich zum Himmel schaute und winkte. Als ich sie verwundert danach fragte, erklärte sie mir: „Du hast mir doch gesagt, dass Gott wie ein guter Vater ist. Er denkt an uns und hat uns lieb. Er freut sich sicher, dass ich ihm zuwinke.““

Dieses Kind hat verstanden, dass es eine Wohltat für unsere Seele ist, wenn wir glauben können, dass Gott uns kennt und sieht.

Wer diesen Glauben noch nicht gefunden hat, kann sich in unserer materialistischen Gesellschaft leicht wie ein verlassenes Kind fühlen.

Viele Zeitgenossen leben, so nehme ich es wahr, mit einem verbitterten und trotzigem Gefühl.

Bert Brecht hat es in folgende Worte gefasst:

Lobet von Herzen das schlechte Gedächtnis des Himmels!

Und dass er nicht weiß euren Namen noch Gesicht.

Niemand weiß, dass ihr noch da seid.

Lobet die Kälte, die Finsternis und das Verderben!

Schaut hinan, es kommt nicht auf euch an, und ihr könnt unbesorgt sterben!

»Lobet von Herzen«

Die Himmelfahrt von Jesus Christus widerspricht dieser Sicht. Gott hat den gekreuzigten Jesus nicht verlassen noch vergessen, sondern zieht ihn an seine Seite und regiert mit ihm zusammen. Wer den Sohn Gottes kennt, lernt ganz neu, Gott zu vertrauen.

Deswegen lautet unser Gedicht:

Lobet von Herzen das gute Gedächtnis unseres Vaters im Himmel!

Er kennt unseren Namen und unser Gesicht.

Er weiß, dass wir noch da sind.

Lobt Gottes Liebe, das Licht und den Segen!

***Schaut hinan, auf euch kommt es an,
und ihr dürft unbesorgt leben!***

Ich wünsche uns allen, dass wir in Gedanken dem gütigen Schöpfer und Vater Jesu Christi zuwinken können!

Karsten Henkmann

Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur Kirchengvorstandswahl

Am 10.03.2024 öffnete pünktlich um 11:00 Uhr das Wahllokal im Gemeindehaus in Isernhagen KB.

Der zuvor berufene Wahlvorstand, bestehend aus Herrn Dr. Winfried Besch, Herrn Roger von Wulffen, Frau Dagmar von Frieling, Frau Antje Eggers, Herrn Jürgen Bendix, Frau Ragna von Wulffen und Frau Sabine Wichmann, startete gut vorbereitet in den Tag.



An dieser Stelle bereits ein riesiges Dankeschön an den Wahlvorstand für die großartige Arbeit und die damit aufgebraachte Zeit.



Das Wahllokal schloss um 16:00 Uhr seine Türen.

Nach kurzen Aufräumarbeiten und der Vorbereitung von Getränken und Snacks öffneten sich die Türen für die öffentliche Stimmauszählung um 18:00 Uhr.

Kommen wir aber nun zu Zahlen, Daten Fakten. In unserer Kirchengemeinde haben wir 2675 wahlberechtigte Gemeindemitglieder. Davon haben 704 Gemeindemitglieder gewählt und damit ihre Stimmen abgegeben. Das macht einen prozentualen Schnitt von etwas über 26% Wahlbeteiligung aus. Im Vergleich zur Kirchengvorstandswahl 2018 mit einer Wahlbeteiligung von etwas über 13% eine Verdoppelung der Wähler*innen und damit ein grandioses Ergebnis.

Die 704 abgegebenen Stimmzettel teilen sich in die Kategorien Onlinewahl, Briefwahl und Urnenwahl. Online haben 208 Gemeindemitglieder ihre Stimmen abgegeben. Das macht einen Anteil von 29,55% aus. Briefwahl haben hingegen 469 Mitglieder genutzt, was 66,62% ausmacht. Mit 27 Stimmzetteln liegt die Urnenwahl bei 3,84%. Hier könnte jetzt die Vermutung aufkommen, dass in unserem Wahllokal nichts los gewesen ist. Aber weit gefehlt. Ein Großteil der Wähler*innen hatte ihre Stimmzettel bereits zu Hause ausgefüllt und ordentlich im Briefumschlag verstaut. Damit wurden diese Stimmzettel zu den Briefwähler*innen dazugezählt. Durch die Vielzahl an Wähler*innen im Gemeindehaus kam es zu vielen Unterhaltungen und regem Austausch untereinander.

Wenden wir uns aber noch einmal der Statistik zu. Interessant ist auch die Wahlbeteiligung der unter 18-jährigen Wähler*innen. Insgesamt wurden 31 Stimmzettel abgegeben.

Onlinewahl 13 (41,94%), Briefwahl 14 (45,16%) und Urnenwahl 4 (12,90%). Das macht bei den unter 18-Jährigen eine Wahlbeteiligung von 4,4% der Gesamtgemeindemitglieder aus.



Auf dem Bild zu sehen ist Felix Matzantke, einer unserer jüngsten Wähler unserer Gemeinde.

Zu wählen waren insgesamt 10 Kandidaten, davon 6 weibliche und 4 männliche Anwärter. Das macht eine Verteilung von 60% weiblich und 40% männlich. Es haben sich 8 amtierende Kirchengvorsteher wieder zur Wahl aufstellen lassen. Dazu gekommen sind zwei Gemeindemitglieder, die sich in der Vergangenheit bereits in der Kirchengemeinde engagiert haben.

Nun aber zu den Ergebnissen dieser Wahl.

Alle Kandidaten sind gewählt worden. Sigrid Herzog mit 941 Stimmen, Ute Rodehorst mit 785 Stimmen, Thorsten Lins mit 671 Stimmen, Matthias Müller mit 640 Stimmen, Gerd Bohnet mit 628 Stimmen, Rika Uhle mit 607 Stimmen, Dr. Carolin Frohne-Büchner mit 566 Stimmen, Baronin Cornelia von Forstner mit 537 Stimmen, Susanne Lösch-Schloms mit 442 Stimmen und Jörg Röthlisberger mit 340 Stimmen.

Allen gewählten einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit der neuen Aufgabe.

Für Interessierte hier noch die Zahlen, Daten, Fakten aus unserem Kirchenkreis Burgwedel Langenhagen.

In den 18 Gemeinden des Kirchenkreises gab es 37.000 Wahlberechtigte. 26.6% nutzten diese Möglichkeit und gingen wählen. 2018 lag die Wahlbeteiligung bei 14,5%.

130 Personen haben sich zur Wahl aufstellen lassen darunter 53% Frauen und 47% Männer.

31% wählten online, 66% wählten per Briefwahl und 3% per klassischer Urnenwahl.

Es wurden 66 Frauen und 54 Männer in die Kirchengvorstände gewählt. Darunter 5 junge Menschen unter 26 Jahren.

Bericht: Thorsten Lins für die Redaktion



Von Links: Ute Rodehorst, Dr. Carolin Frohne-Büchner, Sigrid Herzog, Rika Uhle, Thorsten Lins, Matthias Müller, Cornelia von Forstner, Gerd Bohnet. Es fehlen Susanne Lösch-Schloms und Jörg Röthlisberger



STIFTUNG
ST. MARIEN
ISERNHAGEN

Ende Januar 2024 wurde der abschließende Antrag zum **LEADER-Projekt „Außenanlage St. Marienkirche“** beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht. Wir erwarten in Kürze die Bewilligung unseres Vorhabens, so dass es dann in Abstimmung mit dem Kirchenkreisamt mit den Ausschreibungen bzw. Vergaben von Aufträgen weitergehen kann. Die Stiftung ist im Kostenplan mit einem Eigenanteil von rd. 25 Tsd. € beteiligt, die LEADER-Fördersumme liegt bei rd. 68 Tsd. €; die Kommune Isernhagen unterstützt mit 17 Tsd. €; Mehrkosten müssen von der Stiftung getragen werden. Im Laufe des langwierigen mehrstufigen Prozesses von Bewerbung und Antragstellung mussten wir lernen, dass auch hierbei die bürokratischen Mühlen oft sehr langsam mahlen. Verschiedene Institutionen waren zu beteiligen. Die Untere Denkmalschutzbehörde vom Land Niedersachsen musste nach positiver Bewertung unseres 1. Abschnitts vom Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche Hannovers ins Benehmen gesetzt werden, weil die Marienkirche Teil des denkmalgeschützten Kirchviertels in Isernhagen KB ist. Sobald die Bewilligung vom Amt für regionale Landesentwicklung vorliegt, wird als nächster LEADER-Antrag der 2. Abschnitt „Grünflächengestaltung“ mit Projektskizze und Kostenplan vorbereitet. Dabei steht uns das Planungsbüro „Mensch und Region“ in Hannover vom LEADER-Regionalmanagement Aue-Wulbeck weiterhin zur Seite.

Unsere **Abendmusiken im Kirchenraum** haben mit dem besonderen Klangerlebnis von Marimbaphon und Flöte am 10. März begonnen und werden vom Kammerorchester Kirchrode am 28. April fortgesetzt. Danach bieten wir während des Sommers wieder Abendmusiken im Freien an.

Wir bitten erneut um **historische Fotos von unserer Kirche** (außen und innen), gerne auch im Kontext zu Familienfeiern und Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft (Kontakt zu W. Besch mit Tel. 0511-738411 oder zu G. Grunewaldt-Stöcker mit Tel. 0511-774481 oder zu A. Graf im Pfarrbüro).

G. Grunewaldt-Stöcker



Einladung zur nächsten Abendmusik im Kirchenraum, 28.04.2024, 17 Uhr: „Einen Neuanfang wagen“

Zur 29. Abendmusik der Stiftung St. Marien kommen 20 Mitglieder des Kammerorchesters Kirchrode am **28. April nach Isernhagen in die St. Marienkirche**. Unter der Leitung ihres langjährigen Dirigenten Martin Hurek werden Werke von Tomaso Albinoni (1671–1751), Alessandro Marcello (1673–1747) und Arvo Pärt (*1935) erklingen. Gisela Grunewaldt-Stöcker von der Stiftung St. Marien moderiert die Abendmusik mit Texten zum Thema „Einen Neuanfang wagen“. Daneben gibt es Stille für eigene Gedanken, ein gemeinsames Vaterunser und ein Segenswort. Die Abendmusik beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Kollekte für die Kirchenmusik wird gerne entgegengenommen. Herzliche Einladung!



Foto: KoK, Stefanie Meyer-Sonntag

Das Kammerorchester Kirchrode besteht aus Streicherinnen und Streichern aus Hannover und Umgebung, die sich jeden Dienstagabend zum Proben treffen. Es wurde Ende 1994 gegründet und hat im Repertoire neben reinen Orchesterwerken auch Solisten-Konzerte. Außerdem macht die Kooperation mit Chören einen wichtigen Anteil der Orchesterarbeit aus. Das KoK war schon mehrmals in der St. Marienkirche zu Gast, zuletzt trat es 2022 gemeinsam mit dem Alphorntrio AlpHa bei einer Abendmusik im Freien auf.

Sonntag, 5. Mai, um 17:00 Uhr in der Kirche: NOKAT: waves

NOKAT sind Nora Matthies am Violoncello und Katharina Pfänder an der Violine.

In ihrem Programm waves verbinden sie klassische Werke unterschiedlicher Stile, Epochen und Herkunftsregionen mit Improvisation und Bewegung. Kompositionen werden fragmentiert und neu kombiniert, musikalische Wellen und Vibrationen reagieren auf ein Soundscape mit Wasserfeldaufnahmen. Erweitert durch eine Loopmaschine transformiert sich das Duo zum orchestralen Klang-Raum-Körper.



Foto: Jo Titze

Zu hören sind eigene Bearbeitungen von Werken von Bach, Kodály, Ravel, von Bingen und Narayan.

<https://www.noramathies.de>

Pfingstmontag, 20. Mai, 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Der Festgottesdienst wird in diesem Jahr wieder in St. Marien gefeiert. Dazu werden sich wieder die „ökumenischen Heerscharen“, d. h. Chorsängerinnen und -sänger aus den drei beteiligten Gemeinden Marien, Petri und Paulus zusammenfinden. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Roland Baumgarte. Gehalten wird der Gottesdienst von Pastor Henkmann

Viel Spiel, Spaß und Besinnliches auf diesjähriger Konfirmand*innen-freizeit (Foto Titelseite)

Am 29. Februar machten sich 30 Konfirmand*innen aus den Gemeinden St. Marien Isernhagen und Christophorus Altwarmbüchen gemeinsam auf den Weg nach Hohegeiß im Harz. Aufgrund der kleinen Konfirmand*innenjahrgänge der beiden Gemeinden wurde beschlossen eine gemeinsame Fahrt zu unternehmen. Vier Tage lang wurde inhaltlich zu den Themen Abendmahl und Taufe gearbeitet, viel gespielt, eine Nachtwanderung unternommen und Zeit in der christlichen Gemeinschaft verbracht. Vor allem das erste gemeinsame Abendmahl und die Taufen von einer Konfirmandin und einem Konfirmanden sind den „Konfis“ eindrücklich in Erinnerung geblieben. Für alle war es wieder mal eine super Zeit. Nicht zuletzt, weil die Hauptamtlichen der Gemeinde von einem großartigen Team von jungen Ehrenamtlichen unterstützt wurden. Diese bereiteten Andachten, Spiele und das Freizeitprogramm vor, leiteten die Arbeitsgruppen und organisierten die Selbstverpflegung der Gruppe. Zum Team gehörten (in alphabetischer Reihenfolge): Alina Reißmann, Amelie Schmidt, Carla Lanzendörfer, Finja Dunajski, Greta Weichert, Henri Kaufmann, Kira Rössel, Luisa Höffken, Luna Rössel, Maleen Gramsch, Mattes Meußling, Pepe Müller-Frey, Philine Müller-Frey, Pit Müller-Frey, Reik Eloff, Sofia Rojas Hernandez und Valentina Vollbrecht.

Kirche mit Kindern

Das neue Jahr startete gleich mit einem großen Event für die Kinder. Beim Kinderkirchentag im Januar ging es einen ganzen Tag lang um das Thema „Farben sind das Kleid Gottes“. Dazu wurde gemalt, ge-

spielt und T-Shirts gestaltet. Ein Highlight waren sicherlich die bunten Waffeln, die die Kinder am Nachmittag gebacken und verzehrt haben. Zum Abschluss wurde mit allen Eltern dann noch ein kleiner Familiengottesdienst gefeiert. Es war ein langer, aber sehr schöner Tag.



Im Februar und März wurde dann wieder Kinderkirche kreativ gefeiert. Die Kinder wurden mit hineingenommen in die Geschichten von der Salbung König Davids und dem Leidensweg von Jesus. Diese Geschichte wurde mit Handpuppen-Spatz Dori anhand von Stationen erzählt und die Kinder konnten sich einen „Passions-Box“ befüllen: ein Kleid für den Einzug nach Jerusalem, Brot und Kelch aus Fimo für das letzte Abendmahl, ein Kratzbild mit Ängsten, denn Jesus hatte beim Beten im Garten Gethsemane große Angst und ein Nagelbild in Form eines Kreuzes für die Kreuzigung.

Nach den Ferien geht es mit den Jesus-Geschichten weiter. **Wir feiern am 20. April, 25. Mai und 15. Juni die Kinderkirche wieder wie gewohnt im Gemeindehaus.** Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. Jüngere Kinder können in Begleitung der Eltern auch gerne teilnehmen.



Trainee-Abschluss

Mit einem gut besuchten Jugendgottesdienst haben die „Trainees“ ihren Kurs abgeschlossen. Zum Thema „Was gibt dir Halt“ wurden eine Talkshow moderiert, gesungen und gebetet. Seit zwei Jahren ist der Ausflug in die Kletterbar nach Hannover Bestandteil des Kurses, der in der Region mit den drei Gemeinden gemeinsam gestaltet wird und so bekamen die Jugendlichen neben ihrer Teilnahmebescheinigung einen Magneten in Form eines Klettergriffs. Einige Trainees sind schon in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden aktiv und wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Der neue Kurs für alle Jugendlichen ab ca. 14 Jahren startet am 22. Mai in Altwarmbüchen. Die Jugendlichen lernen hier die ersten Basics und schnuppern ins „Teamer*in-Sein“ hinein. Weitere Infos gibt es bei Diakon Philipp Lerke und Diakonin Anika Schneider.

Anika Schneider

Kindergruppe „Bunte Kinder“

Im Februar haben wir eine Faschingsparty im bunt geschmückten Gemeindehaus gefeiert. Es gab gute Musik, tolle Kostüme und bei vielen tollen Spielen wurde viel gelacht und alle hatten Spaß. Außerdem haben wir im Februar, passend zum Klimafasten in der Fastenzeit, leckere

vegane Apfelmuffins gebacken, die allen sehr gut geschmeckt haben. Im März haben wir uns auf Ostern vorbereitet und Ostereier bemalt.

Im April und Mai wollen wir selber T-Shirts gestalten, unser Hochbeet im Garten wieder neu bepflanzen und gemeinsam etwas backen.

Die „**Bunten Kinder**“ sind eine offene Kindergruppe für 7 - 11-Jährige. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede*r kann vorbeikommen!

Wir treffen uns alle zwei Wochen mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus im Martin-Luther-Weg 3a in KB. Die nächsten Termine sind: 17. April und 15. + 29. Mai

Van Gogh auf der Spur

Auf den Spuren berühmter Künstler liefen die Maxis beim Kunstprojekt in der Kita St. Marien. Mit Pinsel und Farbe, frei und mit eigener Interpretation, malte jedes Kind seinen Favoriten aus der Kunstausswahl nach. Mit viel Spaß und Engagement entstanden, wie im letzten Jahr, eigene und ganz persönliche Kunstwerke nach van Gogh.



	Datum	Name des Sonntags	St. Nikolai	Christophorus	St. Marien
So.	31.03.	Osternacht	06.30 Uhr Gottesdienst Pn. Jähnert-Müller mit anschließendem Frühstück		06 Uhr GD mit Abendmahl P. Henkmann, Anschließend Osterfrühstück mit Anmeldung
So.	31.03.	Ostersonntag		11 Uhr Festgottesdienst P. Müller	10 Uhr Gottesdienst P. Henkmann
Mo.	01.04.	Ostermontag	10 Uhr Kinderkirche mit Ostereiersuche	11 Uhr Minikirche	17 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche
Sa.	06.04.			17 Uhr Konzert	
So.	07.04	Quasimodogeniti		11 Uhr musikalischer Gottesdienst P. Müller	10 Uhr Gottesdienst P. Henkmann
Sa.	13.04.	Konfirmation I			12:00 Uhr Dn. Schneider, P. Henkmann
Sa.	13.04.	Konfirmation II			14:30 Uhr Dn. Schneider, P. Henkmann
So.	14.04.	Misericordias Domini	11 Uhr Gottesdienst Pn. Jähnert-Müller 12.30 Uhr Taufe		10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation III P. Henkmann
So.	14.04.		17 Uhr Konzert		
Sa.	20.04.			9.30 Uhr Kindergottesdienst (in Heilig-Kreuz!) 11 Uhr Taufgottesdienst	
So.	21.04.	Jubilate	11 Uhr GD mit Abendmahl Pn. Jähnert-Müller	11 Uhr Gottesdienst P. Müller	10 Uhr Begrüßung neue Konfis Dn. Schneider, P. Henkmann
Sa.	27.04.		12 Uhr Konfirmationen 14 Uhr Pn. Jähnert-Müller		
So.	28.04.	Kantate	17 Uhr Taizé	11 Uhr Gottesdienst mit Chor Pn. Jähnert-Müller	17 Uhr Abendmusik
So.	05.05.	Rogate	11 Uhr GD (Pastor i. R. Reemts)	11 Uhr Gottesdienst (Lektorin Bendig)	10 Uhr Gottesdienst P. Henkmann
Do.	09.05.	Christi Himmelfahrt	11 Uhr Regionaler Gottesdienst in Kirchhorst , Pastorin Jähnert-Müller		
So.	12.05.	Exaudi	„Hoffnung zum Mitnehmen“	11 Uhr Gottesdienst 12.30 Uhr Taufmöglichkeit	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Uhle
Sa.	18.05.		10 Uhr Kinderkirche	9.30 Uhr Kindergottesdienst (in Heilig-Kreuz!)	
So.	19.05.	Pfingstsonntag	11 Uhr GD mit Posaunen Pn. Jähnert-Müller + Taufmöglichkeit im Gottesdienst	11 Uhr mit Posaunen und Konfirmationen P. Müller, D. Lerke 13 Uhr	11 Uhr Familiengottesdienst
Mo.	20.05.	Pfingstmontag		11 Uhr Ökumenischer Freiluft-GD	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Marien P. Henkmann
So.	26.05.	Trinitatis	11 Uhr GD Begrüßung der neuen Konfirmanden Pn. Jähnert-Müller	15 Uhr GD mit Begrüßung der neuen Konfirmanden P. Müller, D. Lerke	10 Uhr P. Henkmann

Die Gottesdienste im Lindenhof finden jeden vierten Freitag im Monat um 9:30 Uhr statt.



MITMACH-Gottesdienst im Gemeindehaus

Am 11.02.24 haben wir einen bunten Familiengottesdienst im Gemeindehaus gefeiert. Wer mochte, konnte verkleidet kommen und dieser Aufforderung sind wir als Team der Kita St. Marien gerne nachgekommen. Vorbereitet von unserer Diakonin Anika Schneider haben wir mit Witz, guter Laune und jeder Menge Spaß uns an unterschiedlichen Stationen „ausgetobt“. Man konnte Masken basteln, Komplimente verteilen, Herzenswünsche und Gedanken für uns und andere in der Welt aufschreiben, witzige Fotos mit unterschiedlichsten Verkleidungsutensilien machen oder einfach nur ein nettes Pläuschchen halten.

Eingestimmt auf unser Thema: „Die Welt und Ihre Menschen sind bunt und jeder ist gut, so wie er/sie ist“ - hat uns Herr Henkmann mit der Geschichte von



„Elmar dem Elefanten“.

Kaffee und Kekse im Anschluss rundeten diesen Faschings Gottesdienst ab.

Von Selbstbestimmung und neuem Lebensabschnitt

Wie in jedem Jahr bereiten wir uns auch in diesem auf das Abschied nehmen von unsere „Großen – den Maxis“ vor. Für sie beginnt ab Sommer ein neuer Lebensabschnitt und wir blicken immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die intensive Kindergarten- und Krippenzeit zurück. Es ist immer wieder wunderbar, Kinder begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen zu dürfen. Tränen zu trocknen bei Schmerz oder Misserfolgen und gemeinsam Freude zu empfinden und auch Stolz, wenn etwas geschafft, neu entdeckt oder erobert wurde. Selbstständigkeit und auch Selbstbestimmung sind wichtig. Das „trainieren“ wir gerade mit den Maxis (unsere künftigen Schulkinder), in dem sie z. B. im Straßenverkehr entscheiden, wann man über die Straße gehen kann. Verantwortung für sich zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, ist eine Herausforderung. Der ein oder andere wird nun schmunzeln, denn auch im Erwachsenenalter fällt dies nicht immer leicht. »Früh übt sich« ist unser Motto, und aus starken Kindern werden starke Erwachsene. Auf diesem Wege den Maxis alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

Ausblick

03.05.24 GroBelterntag
27. - 31.05.24 Projektwoche – Wald, Natur & Erlebnis



Magdalenen-Kapelle in Burgdorf (Foto: Albrecht von Winterfeld)

Unsere Ökumenische Wanderung am 01.05.2024

Wir möchten wieder einladen zu einer gemeinsamen kleinen Wanderung und ökumenischen Begegnung und fahren in zuvor gebildeten Fahrgemeinschaften

am 01.05.2024 um 13:00 Uhr

vom Kirchplatz St. Paulus in Großburgwedel nach Burgdorf zu den Parkplätzen am Finanzamt, Navi-Adresse: 31303 Burgdorf, Vor dem Hannoverschen Tor 30. Von dort gehts dann gemeinsam zu Fuß über den alten Magdalenen-Friedhof

und die Stadtkirche St. Pankratius in den schönen Aue-Park.

Wer mag, kann anschließend noch ab **15:00 Uhr zum Ausklang** des Miteinanders kommen bei Kaffee und Tiramisu im unweit des Parkplatzes gelegenen Ristorante Michelangelo, 31303 Burgdorf, Am Brandende 4, (Inh. Familie Jasbir Thater, Tel.: 05136-7171).

Es freuen sich auf dieses Miteinander Ihre/Eure Eleonore und Albrecht v. Winterfeld.

Wir suchen ehrenamtliche Austräger*innen für »Die Brücke«



»Die Brücke« erscheint viermal im Jahr und wird an alle Haushalte in unserer Kirchengemeinde verteilt. Das Austragen dauert zu Fuß 10-30 Minuten je nach Anzahl der Exemplare und Größe des Bezirks. Es kann ein schöner Spaziergang sein, alle drei Monate am Monatsende. Wer hat Lust? Bitte melden Sie sich bei Kirchenvorsteherin Frau von Forstner unter Telefon (0511) 774050 oder per E-Mail: coforst@aol.com



Bericht aus der Hospizarbeit

Im vergangenen Jahr konnten wir 16 neue ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter für die Mitarbeit gewinnen. Die stetige Nachfrage nach Unterstützung zeigt uns, dass der Bedarf wächst, daher sind wir dankbar und froh, dass viele Menschen sich für das Thema interessieren und sich in der Sterbebegleitung engagieren wollen.

Die neuen ehrenamtlichen Begleiter sind auch wichtig, weil wir unsere Vernetzung mit dem neuen Palliativzentrum und Hospiz in Fuhrberg weiter ausbauen, das im April 2024 an den Start geht. Die neuen Mitarbeitenden werden in diesem Jahr weitere Erfahrungen sammeln und sich in die Hospizarbeit einfinden, die ehrenamtlichen Treffen besuchen und die Supervisionsgruppe kennen lernen.



Wegen der großen Nachfrage haben wir eine Neuauflage unseres Hospiz- und Palliativwegweisers mit den aktuellen Änderungen erstellt, dieser wird ab Ende März 2024 erscheinen.

Die Broschüre soll Informationen und Möglichkeiten der Unterstützung aufzeigen, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn sie selbst, ein Freund oder Partner oder jemand in der Familie erkrankt ist und die heilende Medizin an ihre Grenzen gekommen ist. Es stellen sich dann oft Fragen ein, wie Sie die verbleibende Lebenszeit verbringen möchten, was Ihnen wichtig ist, vor allem aber, wer Sie in der Zeit unterstützen kann.

Wir vom Ambulanten Hospizdienst stellen ehrenamtliche Begleiter zur Verfügung, die psychosozial unterstützen. Viele weitere Hilfen finden Sie in unserer Broschüre, die Ihnen ein Wegweiser sein soll. Sie können die Broschüre bei uns im Büro anfordern, oder auf der Homepage herunterladen:

www.ambulanterhospizdienst.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich! Vereinbaren Sie bitte einen Termin
Telefon: 05139-9703431

Koordinatorinnen Ute Rodehorst, Kathrin Witt und Anne Müller-Domrös

von Ute Rodehorst



Wir freuen uns über folgende Taufen

Februar

März



Einen Traugottesdienst feierten:

Februar

Wir trauern um

Januar



Februar

März

Monatsspruch April 2024

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15





Labyrinth mit sieben Windungen

Im Rahmen des Blau-Gelben-Wohnzimmers, unserem Treffpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine, haben wir Olga Dubrava kennengelernt. Irgendwann kam ein Gespräch auf das Thema „Labyrinth“ und wir baten Frau Dubrava, uns etwas über keltische Labyrinth und wie sie zu diesem Fachwissen gekommen ist, zu schildern.

Dies ist eine sehr alte, heilige geometrische Struktur. Mehrere Jahrtausende lang zeichneten und bauten Menschen auf verschiedenen Kontinenten Labyrinth mit der gleichen Form.

Auf der Insel Kreta in Griechenland wurde eine Tontafel mit der Zeichnung eines Labyrinths mit sieben Windungen gefunden. Laut Wissenschaftlern beträgt das Alter dieses Artefakts 4,5 Tausend Jahre.

Das Bild eines Labyrinths mit sieben Windungen wurde in England, Irland, Deutschland, Schweden, Finnland, Russland, China, Tibet, Indien, Ägypten, Peru und bei nordamerikanischen Indianern gefunden.

In vielen Kirchen in Europa sieht man ein Labyrinth mit sieben Windungen, das auf dem Boden gefliest ist.

Schnell war die Idee geboren, so ein Labyrinth auf unserem Friedhof zu errichten.

Mit dieser Projektidee haben wir uns bei Bingo! - Die Umweltlotterie beworben.

„Isernhagen ist steinreich“

Für dieses Projekt bitten wir um Stein-spenden: Findlinge in einer Größe zwischen 20 und 40 cm. Die Steine können bei uns abgegeben werden oder werden bei größeren Mengen auch bei Ihnen abgeholt.

Susanne Lösch-Schloms, Matthias Müller, Karsten Henkmann

Herzliche Einladung zum Zuschauen oder Mitpacken.

Gemeinsam mit dem Heimatwerk Hannover eG werden wir in Isernhagen einen Trinkwasserwald anlegen können und damit den stark geschädigten Fichtenaltbestand langfristig in einen Laubmischwald überführen. Das Heimatwerk hat 2.500 Laubbäume gespendet, von denen bereits 1.700 Bäume zu Jahresbeginn gepflanzt wurden. Die Fläche wurde zum Schutz vor Wildverbiss gezäunt und am Aktionstag werden die restlichen 800 Bäume durch die freiwilligen HelferInnen des Heimatwerkes selbst gepflanzt. Durch die Anlage sogenannter Trinkwasserwälder leisten die Baumpflanzungen einen bedeutenden Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität sowie zur Erhaltung bzw. Stabilisierung der Wälder.

Die Pflanzaktion findet am Sa. 06.04. ab 10 Uhr statt.





Kontakte

Kirchenbüro

Angelika Graf
Martin-Luther-Weg 3A
30916 Isernhagen KB

Öffnungszeiten:

Montag 9-12 Uhr

Donnerstag 10-13 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 05139 - 88 080

KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Friedhofsbüro

Angela Palczewski

Öffnungszeit:

Mittwoch 10-12 Uhr

Telefon: 05139 - 88 084

friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: Yvonne Dorsch

An der Marienkirche 1A

30916 Isernhagen KB

Telefon: 05139 - 88 331

kts.marien.isernhagen@evlka.de

Küsterin

Michaela Uhlig

Telefon: 0157 - 32 73 35 09

Pfarramt I und Kirchenvorstand

Pastor Karsten Henkmann

Telefon: 05139 - 98 25 901

Mobil: 0174 - 76 16 717

karsten.henkmann@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider

Telefon: 05139 - 27 95 98

Mobil: 0175 - 32 41 709

diakonin@stmarien-iserhagen.de

Kirchenchor und Chor 20:20

Roland Baumgarte

Mobil: 0151 - 706 10 453

roland.baumgarte@gmx.net

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Dr. Wilfried Besch

Telefon: 0511 - 73 84 11

Stellvertretende Vorsitzende:

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker

Telefon: 0511 - 77 44 81

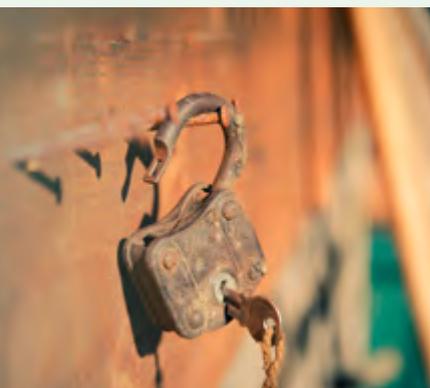
Besuchen Sie unsere Homepage:

www.stmarien-iserhagen.de

Monatsspruch Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber
nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts
soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Regelmäßige Angebote in unserer Gemeinde

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Marien, Martin-Luther Weg 3A, Isernhagen KB, statt. Abweichungen sind angegeben.

Montag	16:00 Uhr	Werkstatt St. Marien in den ungeraden Kalenderwochen Elke Tacke, Telefon 0511-7242908 8. + 22. April/ 6. + 20. Mai/ 3. Juni
Dienstag	10:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	PC-Sprechstunde Werner Bruncke und Johannes Stolze Frauenkreis KB am 2. Dienstag im Monat 9. April/ 14. Mai/ 11. Juni Bibelgesprächskreis Pastor Henkmann 9. + 23. April/ 7. + 21. Mai/ 11. Juni
Mittwoch	19:00 Uhr 20:20 Uhr	Chor Classic Roland Baumgarte Chor 20:20 Roland Baumgarte
Freitag	09:30 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr	Gemeindefrühstück am 1. Freitag im Monat Sigrid und Werner Bruncke bitte tel. Anmeldung Tel. 05139 / 5624 5. April/ 3. Mai/ 7. Juni „Blau-Gelbes Wohnzimmer“ am 1. und 3. Freitag im Monat Treffpunkt für Menschen aus der Ukraine und Menschen, die schon länger hier leben. 5. + 19. April/ 3. + 17. Mai/ 7. Juni Frauenkreis HB am 1. Freitag im Monat Frau Knobel (Begegnungsstätte HB, Burgwedeler Str. 141) 5. April/ 3. Mai/ 7. Juni

Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der **Kirchengemeinde** eine
Spende zukommen lassen, geben Sie
bitte folgenden Verwendungszweck in
Ihrer Überweisung an:
1135- und dann z. B. **Jugendarbeit** oder
1135-Kirchenmusik etc.
Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

Wenn Sie für die **Stiftung St. Marien**
spenden möchten, geben Sie bitte
folgenden Verwendungszweck in Ihrer
Überweisung an:
1135-Stiftung Spende oder
1135-Stiftung Zustiftung
Kontoinhaber: KKA St. Marien
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76

Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth.
Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen
Redaktion: Karsten Henkmann, Sigrid Herzog, Thorsten Lins, Rika
Uhle
Bildnachweise: S. 2, 14, 15, 17: Gemeindebriefdruckerei, S. 4, 5:
Torsten Lins, S. 7: Kok, Stefanie Meyer-Sonntag; Jo Titze, Titel, S. 8, 9:

A. Schneider, S. 9, 12: Yvonne Dorsch, S. 13: A. von Winterfeld,
Layout: Westphal Design, Verden
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.05.2024
Auflage: 4.400 Exemplare, 4-5 mal jährlich
Bitte beachten: die nächste Ausgabe ist für die
Monate Juni bis August 2024 geplant

MENSCH ÄRGERE DICH NICHT

... SONDERN KOMM VORBEI!

OFFENER LERNTREFF FÜR ALLE AB DER 5. KLASSE

Bei uns könnt ihr in ruhiger Atmosphäre Hausaufgaben machen oder lernen.

Bei Bedarf findet ihr bestimmt auch jemanden, der/die euch helfen kann.

Wir kümmern uns um Nervennahrung und Getränke.

Ihr braucht euch nicht anmelden.
Kommt einfach vorbei und bringt eure Schulsachen mit!

2. und 4. Dienstag
im Monat
16:00-18:00 Uhr

Gemeindehaus
Martin-
Luther-Weg 3a
in KB

Nächste Termine:

09. + 23. April
14. + 28. Mai



Kontakt: Luna Rössel
luna.roessel@evlka.de
oder 0151-72679228

